

Hameln, im Januar 2024

Liebe Mitglieder der Gesellschaft,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen alles Gute zum Jahr 2024. Mögen sich Ihre Wünsche und Erwartungen erfüllen. Auch wenn die Hoffnung wenig begründet erscheint, so wünschen wir insbesondere nach den Terrorangriffen der Hamas seit dem 7. Oktober des vergangenen Jahres, dass alle Menschen – auch im Nahen Osten – ein friedvolles Jahr haben werden.

Mit diesem ersten Rundbrief 2024 laden wir Sie herzlich zu unseren geplanten Veranstaltungen im ersten Halbjahr ein.

Wir beginnen bereits am Donnerstag, 15.02.2024, mit einer Lesung in der Synagoge. C. Bernd Sucher wird zu Gast sein. Er wird aus seinem Buch „Unsichere Heimat“ lesen. Viele Jahre war C. Bernd Sucher der Theaterkritiker der Süddeutschen Zeitung und ist im südlichen Raum bekannt für seine Theater-Literaturshow „Suchers Leidenschaften“. In diesem Buch beschäftigt er sich mit dem Thema „Judentum in Deutschland“, da er persönlich wegen seiner jüdischen Mutter betroffen ist. Die wichtigste Frage darin: Haben die deutschen Jüdinnen und Juden in Deutschland eine Zukunft oder nicht? Dazu hat er viele Gespräche und Interviews mit Juden und Nichtjuden geführt, die das jüdische Leben seit der Befreiung bis heute reflektieren. Besondere Gesprächspartner im Buch sind u.a. Antje Yael Deusel, Norbert Frei, Deborah Feldman und Charlotte Knobloch. Mit dem 7. Oktober hat das Buch eine besondere Aktualität gewonnen.

Besonders freuen wir uns, dass auch Herr Sucher seine Bereitschaft erklärt hat, am Folgetag eine Schule zu besuchen. Er wird vor Schülerinnen und Schülern des AEG lesen. Es ist so wichtig, junge Menschen zu sensibilisieren und die meisten der von uns eingeladenen Autoren erkennen das und freuen sich auf die Begegnung mit Jugendlichen.

Am Donnerstag, 04.04.2024, sind wir in der ev.-reformierten Gemeinde zu Gast. Prof. Gerald Weidner aus Bad Soden Salmünster wird mit uns „den Weg des Menschen nach Martin Buber“ beschreiten. Der Religionsphilosoph Martin Buber (1878-1965) hat in seinem Spätwerk „Der Weg des Menschen“ seine vom Chassidismus inspirierte Lehre dargestellt. Die Veranstaltung mit Prof. Weidner ist der Auftakt einer dreiteiligen Reihe.

Die Fortsetzung folgt am Dienstag, 16.04.2024, im Anschluss an die Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum St. Augustinus. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Hans-Georg Spangenberg als Referenten gewinnen. Lassen Sie sich mit uns auf „Meditative Betrachtungen zu Bildern von Marc Chagall“ ein.

Der dritte Teil der Reihe bildet eine Kombination von Musik und Wort. Am Dienstag,

07.05.2024, wird Reinhilde Freund aus Bad Orb mit musikalischer Begleitung in der Synagoge zu Martin Buber lesen.

**Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 16.04.2024 im Gemeindezentrum St. Augustinus statt. Beachten Sie bitte die diesem Rundbrief beiliegende gesonderte Einladung.**

In diesem Zusammenhang haben wir eine besondere Bitte: Drei Jahre sind seit der letzten Wahl vergangen und das bedeutet, dass der Vorstand neu gewählt werden muss. Nach langen Jahren der Konstanz im Vorstand stehen in diesem Jahr Veränderungen an. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand haben oder jemanden kennen, der sich gern bei uns ehrenamtlich engagieren möchte, teilen Sie uns das gern auch schon vor der Mitgliederversammlung mit. Wir wollen auch in Zukunft als Verein gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und uns im christlich-jüdischen Dialog gegen Antisemitismus und für ein Umfeld einsetzen, in dem Juden in Deutschland endlich in Frieden leben können. Hierfür benötigen wir Unterstützung.

**Hier noch einmal die Termine des ersten Halbjahres im Überblick:**

- **Donnerstag, 15.02.2024, 19:00 Uhr, Synagoge, Bürenstraße:** „Unsichere Heimat“. Lesung mit C. Bernd Sucher.
- **Donnerstag, 04.04.2024, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum ev.-ref. Gemeinde, Hugennottenstraße 3a:** „Der Weg des Menschen nach Martin Buber“. Lesung mit Prof. Dr. Gerald Weidner, Bad Soden Salmünster.
- **Dienstag, 16.04.2024, 19:00 Uhr Gemeindezentrum St. Augustinus, Vizelinstraße:** Mitgliederversammlung.
- **Dienstag, 16.04.2024, ca. 19:45 – 20:00 Uhr Gemeindezentrum St. Augustinus, Vizelinstraße:** „Meditative Betrachtungen zu Bildern von Marc Chagall“. Vortrag von Hans-Georg Spangenberg.
- **Dienstag, 07.05.2024, 19:00 Uhr, Synagoge, Bürenstraße:** Lesung mit musikalischer Begleitung zu Martin Buber mit Reinhilde Freund, Bad Orb.

Hans-Georg Spangenberg hat wieder Informationen zum christlich-jüdischen Dialog zusammengetragen. Die Zusammenstellung gibt wertvolle Denkanstöße und zeigt wieder eindrucksvoll, in welcher Breite und auch Tiefe Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland und darüber hinaus diskutiert werden und diskutiert werden müssen.

Als Teil unserer heutigen Mitgliederinformation erhalten Sie auch ein vorgedrucktes Überweisungsformular unserer Sparkasse, mit dem Beiträge oder Spenden an unsere Gesellschaft überwiesen werden können. Die IBAN ist hier u.a. bereits eingetragen. Hinweisen möchten wir noch darauf, dass wir auch in diesem Jahr nur in wenigen Fällen Spendenbescheinigungen für die Steuererklärung mitschicken, da das Finanzamt in den meisten Fällen Kopien der Kontoauszüge als Nachweis anerkennt. Falls dennoch solche Nachweise gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an unseren Schatzmeister, Herrn Heinrich Hagemann unter der E-Mail-Adresse [info@gcjz-hm.de](mailto:info@gcjz-hm.de).

Wegen der Einladung zur Mitgliederversammlung und der Überweisungsformulare erhalten auch diejenigen, die einer elektronischen Information zugestimmt haben, den Rundbrief per Briefpost.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Niklas Delp

Rachel Dohme

Daria Leuthier